



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

Institut für Softwaretechnik
und Interaktive Systeme



Einladung zum WIT-Kolloquium

Das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien lädt gemeinsam mit dem Fachbereich Informatik der TU Wien und der Österreichischen Computer Gesellschaft zu folgendem Vortrag ein:

Eclipse - mehr als nur eine Java IDE

Dr. Erich Gamma

IBM Research Zürich OTI Labs

Datum: Montag, 13. Oktober 2003
17:00 - 18:00+

Ort: TU Wien, Freihaus, FH Hörsaal 1,
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10,
Turm C (rot), 1. Obergeschoß

Abstract

Das Open Source Projekt Eclipse (www.eclipse.org) hat als Ziel, eine robuste Plattform für integrierte Entwicklungswerkzeuge bereitzustellen. Eclipse umfasst u.a. eine Java Entwicklungsumgebung, die sich innert kurzer Zeit weit verbreitet hat. Eclipse ist aber mehr als nur eine Java Entwicklungsumgebung. Eclipse baut auf einer offenen Architektur auf, die mittels Plug-ins erweitert werden kann. Tatsächlich wird in Eclipse die gesamte Funktionalität von Plug-ins beigesteuert. Ein Satz von solchen Plug-ins implementiert die Java Entwicklungsumgebung. Die Plug-in Architektur erlaubt es, dass jeder Entwickler die Umgebung erweitern kann und so zu einem "Werkzeugbauer" wird. Im Vortrag wird die Eclipse Plug-in Architektur genauer betrachtet und gezeigt, wie die Entwicklung, Verteilung und Installation von Plug-ins in Eclipse selber unterstützt wird. Ausserdem wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Eclipse Projekt vermittelt.

Bio

Dr. Erich Gamma ist der Leiter vom IBM OTI Lab in Zürich (www.oti.com). Er ist ein Eclipse Committer und verantwortlich für die Eclipse Java Entwicklungsumgebung. Ausserdem ist er Mitglied vom Eclipse Project Management Committee (PMC). Neben seiner Tätigkeit im Eclipse Projekt kennt man Erich Gamma als Mitautor des Klassikers: Design Patterns - Elements of Reusable Object-Oriented Software und, zusammen mit Kent Beck, als Entwickler von JUnit. Erich Gamma hat an der Universität Zurich promoviert.

Kontaktperson an der TU Wien

Dr. Beate List, list@wit.tuwien.ac.at, Tel.: 58801-18830

Unterstützung

WIT wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die Finanzierung dieser Veranstaltung erfolgt durch die freundliche Unterstützung von IBM Österreich und der Erste Bank.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter <http://wit.tuwien.ac.at/events>.

Hinweis

Teilnahme kostenlos. Im Anschluss an den Vortrag gibt es bei Käse und Wein die Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch.



bm:bwk

